

Nr. 3: *Der winter ist zergangen*Überlieferung: Heidelberg, Cpg 848 (C), Bl. 265^{rv}

- | | | | | |
|----|---|--|---|----|
| I | Der winter ist zergangen,
daz prüeve ich ûf der heide.
aldar <i>kam</i> ich gegangen,
guot wart mîn ougenweide | | mit dienste disen meigen;
dur si sâ wil ich reigen. | |
| 5 | II Von den bluomen wolgetân.
wer sach ie sô schoenen plân?
der brach ich zeinem kranze,
den truog ich mit <i>tschoie</i> zuo den frowen an dem tanze.
welle ieman werden hôhgemuot, der hebe sich ûf die schanze! | | V Ein fôres stuont dâ nâhen,
aldar begunde ich gâhen.
dâ hôrte ich mich enpfâhen
die vogel alsô suoze;
sô wol dem selben gruoze! | 20 |
| 10 | III Dâ stât vîol unde klê,
sumerlâten, gamandrê,
die werden zitelôsen.
ôstergloien vant ich dâ, die lilien und die rôsen.
dô wunschte ich, daz ich sant mîner frowen solte kôsen. | | VI Ich hôrte dâ wol <i>tschantieren</i> ,
die nahtegal toubieren.
aldâ muoste ich parlieren
ze rehte, wie mir wære:
ich was âne alle swære. | 25 |
| 15 | IV Si gap mir an ir den prîs,
daz ich wære ir dulz âmîs | | VII Ein rifiere ich dâ gesach:
durch den fôres gieng ein bach
ze tal über ein plâniure. | 30 |

VI 1 *tschantieren*] *zhantierē C tschantieren Sieb.*I 3 *kam*] *kan C kam Sieb.*II 4 *tschoie*] *zhoie C tschoie Sieb.*III 2 *gamandrê*] *camandre C gamandre Sieb.*4 *ôstergloien*] *oster cloien C ostergloien Sieb.*II 5 *welle*] *Welle C well Sieb.*III 1 *stât*] *ftat C stet Sieb.*5 *solte*] *folte C solde Sieb.*IV 4 *dur si sâ wil ich reien*] *dur si sâ wil ich reigē C durch si so wil ich reien Sieb.*VI 1 *hôrte*] *horte C hort Sieb.*3 *muoste*] *mûfte C muost Sieb.*5 *âne*] *ane C an Sieb.*VII 1 *rifiere*] *rifiere C riviere Sieb.*2 *gieng*] *gieng C gienc Sieb.*3 *uber*] *v̄b C übr Sieb.*

ich sleich ir nâch, unz ich si vant, die schoenen creatiure;
bî dem fontâne saz diu clâre, diu sûeze von *faitiure*.

VIII Ir ougen licht und wolgestalt,
35 si was an sprûchen niht ze balt,
man mehte si wol lîden.

ir munt ist rôt, ir kele ist blank,
ir hâr reitval, ze mâze lank,
gevar alsam die sîden.

40 solde ich vor ir ligen tôt, in mehte ir niht vermîden.

IX Blank alsam ein hermelîn
wâren ir diu ermelîn.
ir persône diu was smal,
wol geschaffen überal.

45 X Ein lützel grande was si dâ,
wol geschaffen anderswâ.
an ir ist niht vergezzen:
lindiu diehel, slehtiu bein, ir fûeze wol gemezzen.
schœner forme ich nie gesach, diu mîn cor hat besezzen;
50 an ir ist elliu volle.
dô ich die werden êrest sach, dô huop sich mîn parolle.

XI Ich wart frô
und sprach dô:
„frowe mîn,

VII 5 *faitiure*] *fanûre C faiture Ba. Sieb.*

VIII 3 *man*] *wan C man Sieb.*

X 2 *wol*] *wol C smal Sg. Sieb.*

ich bin dîn, 55
du bist mîn:
der strît der müeze iemer sîn!
du bist mir vor in allen.
iemer an dem herzen mîn
muost du mir wol gevallen. 60
swâ man frowen prûeven sol, dâ muoz ich viur dich schallen,
an hübsch und ouch an güete,
du gîst aller contrâte mit *tschoie* ein hôhgemüete.“

XII Ich sprach der minneklichen zuo:
„got und anders nieman tuo,
der dich behüeten müeze!“
ir parol der was sûeze. 65

XIII Sâ neic ich der schœnen dô.
ich wart an mînem lîbe vrô
dâ von <...> ir salvieren. 70
si bat mich ir *tschantieren*
von der linden esten
und von des meigen glesten.

XIV Dâ diu tavelrunde was,
dâ wir dô schône wâren, 75
dô was loup, dar under gras,
si kunde wol gebâren.

XI 12 *tschoie*] *zhoie C tschoie Sieb.*

XIII 3 von <...> ir salvieren] *vô ich ir faluêrê C von ir saluieren Ba. Sieb.*

4 *tschantieren*] *zhantierê C tschantieren Sieb.*

XIII 6 *meigen*] *meigen C meien Sieb.*

- 80 XV Dâ was niht massenîe mêt,
wan wir zwei dort in einem klê.
si leiste, daz si dâ solde,
und tet, daz ich dâ wolde.
- XVI Ich tet ir vil sanfte wê.
ich wunsche, daz ez noch ergê!
ir zimt wol daz lachen.
85 dô begunden wir beide dô ein gemellîchez machen,
daz geschach von liebe und ouch von wunderlîchen sachen.
- XVII Von amûre seit ich ir,
daz vergalt si dulze mir,
si jach, si lite ez gerne,
90 daz ich ir tete, als man den frowen tuot dort in Palerne.
- XVIII Daz dâ geschach, dâ denke ich an,
si wart mîn trût und ich ir man.
wol mich der âventiure!
erst iemer sælic, der si siht,
95 sît daz man ir des besten giht,
sist alsô gehiure.
elliû granze dâ geschach von uns ûf der plâniure.
- XIX Ist iemen, dem gelinge baz,
daz lâze ich âne haz.
si was sô hôhes muotes,
daz ich vergaz der sinne,
got lône ir alles guotes!
sô twinget mich ir minne.
- XX Waz ist, daz si mir tuot?
allez guot,
hohen muot
habe ich von ir iemer,
in vergizze ir niemer.
- XXI Wol ûf, Adelheit,
du solt sant mir sîn gemeit,
110 wol ûf, wol ûf, Irmengart,
du muost aber an die vart!
- XXII Diu dâ niht enspringet, diu treit ein kint,
sich frôuwent algemeine, die dir sint.
115

XVI 4 gemellîchez] gemellîchêf C gemellîchez *Sieb.*

XVII 1 amûre] amvre C amure *Sieb.*

XV 3 daz si dâ solde] dc fi da fôlde C daz si solde *Sieb.*

XVI 3 zimt] zîmt C zimet *Sieb.*

4 beide dô] beide do C do beide *Ba. Sieb.*

XVII 4 tete] tete C taete *Sieb.*

XVIII 6 sist] sît C si ist *Sieb.*

XIX 2 daz lâze ich âne haz] dc lâffe ich ane has C daz laze ich iemer ane haz *Ba. Sieb.*

XX 1 Waz ist, daz si mir tuot] Wc îft dc fi mir tût C Waz ist daz, daz si mir tuot *Ba. Sieb.*

XXI 1 Wol ûf, Adelheit] Wol vf adelheit C Wol uf, wol uf, Adelheit *Ba. Sieb.*

XXII 1 Diu dâ niht enspringet] dû da niht enspringet C Dîu niht enspringet *Sieb.* diu niht
sprinct *Sg.*

2 sich frôuwent algemeine] sich frôiwêt algemeine C sich frôunt algemêine *Sieb.* sich
frôunt gemeine *Sg.*

- 120 XXIII Dort hœere ich die floiten wegen,
hie hœere ich den sumber regen,
der uns helfe singen,
diesen *reien* springen,
dem müeze wol gelingen,
zallen sînen dingen!
- XXIV Wâ sint nû die jungen kint,
daz si bî uns niht ensint?
-
- XXIII⁴ *reien]* reigē C *reien Sieb.*
- XXV Sô sælic sî mîn Kiunigunt!
solt ich si küssen tûsent stunt
an ir vil rôsevarwen munt,
sô wære ich iemer mê gesunt.
diu mir daz herze hât verwunt
vaste unz ûf der minne grunt.
- 125
- XXVI Der ist enzwei,
heia nû hei!
- 130
- XXVII Des fidelæres seite,
der ist enzwei!
-
- XXV¹ Sô] Sor ie fo C So *Sieb.*

XXIII¹ hœere] hœre C hoer *Sieb.*

² hœere] hœre C hoer *Sieb.*

XXIV¹ die] die C diu *Sieb. Wach. die Camm.*

XXVI¹ Der ist enzwei] Der 1ft enzwei C Dâz ist enzwei *Sieb.* der ist enzunt *Kück.*